



## *Palmen, Kreuz und Auferstehung - facettenreiche Karwoche und Osterfest in Saar-Pfalz*

Ein Besuch des Bischofs, Gemeinschaft in den Gottesdiensten, liebevoll geschmückte Altäre, Ausflüge zu Ostergärten und ein runder Geburtstag - die Karwoche und das Osterfest im Bezirk Saar-Pfalz waren geprägt von vielfältigen Eindrücken.

Eine mit Palmzweigen geschmückte Kirche in Dillingen stimmte am Sonntag, dem 13. April 2025 die Gläubigen auf das Geschehen um Palmsonntag ein. Den Gottesdienst dort führte Priester Joachim Hauser, Vorsteher der Gemeinde Dillingen, durch.

In der Gemeinde Güdingen leitete an diesem Morgen Bischof Pascal Strobel den Gottesdienst. Wie in den übrigen Gemeinden des Bezirks war die Grundlage das Bibelwort aus [Matthäus 21,10.11](#): "Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der? Das Volk aber sprach: Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa." Als Propheten, als Befreier aus der Knechtschaft der Besatzung - so habe Jerusalem damals Jesus wahrgenommen. Jesus sei mehr als ein Prophet: Er sei König des Reiches Gottes und er sei Priester, der sich selbst als Opfer für die Sünden der Menschen darbringe, so der Bischof. Um weitere Predigtbeiträge wurden Evangelist Hans-Martin Morlok, stellvertretender Bezirksvorsteher, und Evangelist Claus Cleemann, Vorsteher der Gemeinde Güdingen, gebeten. Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde Gelegenheit, sich während eines Beisammenseins zu stärken und sich miteinander auszutauschen.

### **Ostergärten**

Den [Ostergarten in Wadrill](#) besuchten Mitglieder der Gemeinden Pirmasens und Zweibrücken am 18. April 2025. Dort waren die Stationen von Jesu Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung eindrucksvoll dargestellt. Im Anschluss trafen sie sich zum gemeinsamen Grillen und vertieften in Gesprächen das Erlebte.

Bereits am 12. April 2025 hatten die Kinder und ihre Begleiter aus der Gemeinde Saar den [Ostergarten in Nalbach](#) besucht. Im Jakob-Ziegler-Haus und dem zugehörigen Bibelgarten tauchte die Gruppe mit allen Sinnen in die Geschehnisse der Vergangenheit ein: Mit dem freudigen Einzug durch das „Stadttor von Jerusalem“ begann die Führung. Als Zeichen der Freude wurden bunte Stoffbänder in ein Netz geknotet. Mit Brot und Traubensaft wurde im „Abendmahl-Saal“ in

andächtiger Stimmung das letzte Abendmahl nachempfunden. Im „Garten Getsemani“ legten die Besucher einen Stein an einem großen Kreuz nieder – symbolisch für das schwere Schicksal Jesu und die eigenen Sorgen und Bitten. Aus der dunklen, stillen „Grabhöhle“ führten die Worte „Er ist nicht mehr hier – er ist auferstanden“ in einen hellen, blühenden Garten. Mit Gesang und Vaterunser endete dieses beeindruckende Erlebnis.

### **Ein runder Geburtstag und kreative Kinder**

Am Karfreitag beging Priester in Ruhe Herbert Lindt seinen 90. Geburtstag. Nach dem Gottesdienst, den Priester Claus Cleemann in Güdingen durchführte, war ein Mittagessen für die Gemeinde vorbereitet.

Die Passionswoche in 3D konnte in der Gemeinde Zweibrücken an Ostern bestaunt werden. Die Kinder der Gemeinde hatten, unterstützt durch die Lehrkräfte, mit großer Kreativität die Ereignisse von Palmsonntag bis Ostern ins Bild gesetzt.

In vielen Gemeinden wartete auf die Kinder eine kleine (süße) Überraschung zu Ostern, so auch in Zweibrücken, Güdingen und Saarbrücken.

### **21. April 2025**

Text: [Claus Cleemann](#), [Immo Cronauer](#), [Sabine Montalto](#), [Sandra Reiser](#)

Fotos: [Immo Cronauer](#), [Peter Josutis](#), [Klaus Klein](#), [Sabine Montalto](#), [Sandra Reiser](#), [Stefanie Schmidt](#)





